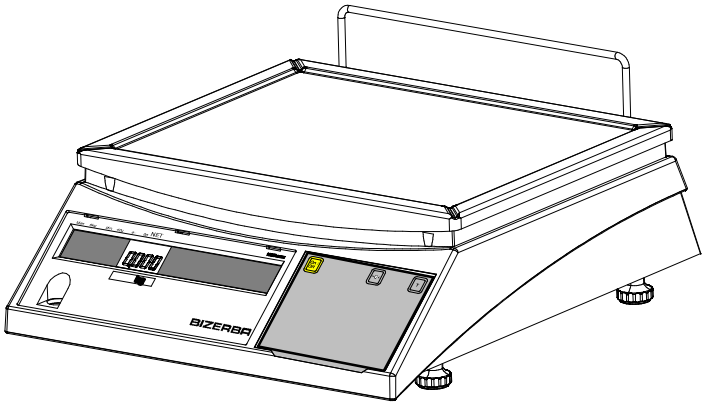
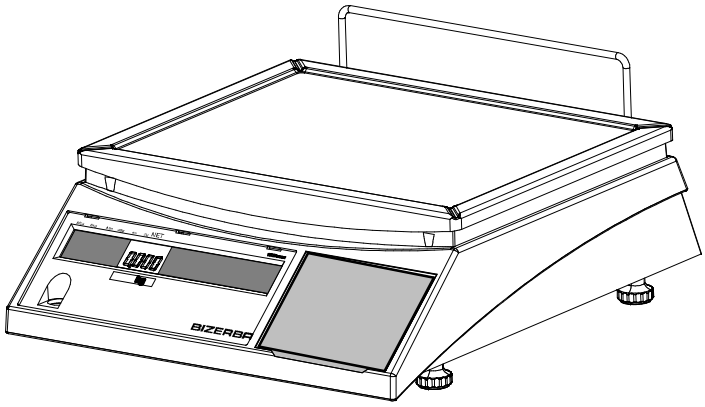
Ladenwaage EC II 100 E
Economic Class II 100 E

Bedienungsanleitung

6.107.98.5.20.43 Programmstand 1.00





BIZERBA

Bizerba Service
Telefon 01805-243546

Alle Rechte vorbehalten
All rights reserved
Tous droits réservés
Reservados todos los derechos
Tutti i diritti riservati

© 04 / 2008

Bizerba GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Postfach 10 01 64
72301 Balingen/Germany,
Tel. (+49 7433) 12-0, Fax (+49 7433) 12-2696
e-mail: marketing@bizerba.com
Internet: http://www.bizerba.com

Kapitelverzeichnis

Zur Anleitung	**1**
Zum Gerät	**2**
Sicherheitshinweise	**3**
Installation	**4**
Geräte- und Bedienelemente	**5**
Bedienen	**6**
Programmieren	**7**
Störung beheben	**8**
Pflege	**9**
Technische Daten	**10**
Stichwortverzeichnis	**11**
Anhang	**12**

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Zur Anleitung . . . . . 1 - 1

1.1 Aufbewahrung . . . . . 1 – 1

1.2 Zielgruppe . . . . . 1 – 1

1.3 Zeichen und Symbole . . . . . 1 – 2

2 Zum Gerät . . . . . 2 - 1

2.1 Ausführung . . . . . 2 – 1

2.1.1 Option . . . . . 2 – 1

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . . 2 – 1

2.3 Kennzeichnungschild . . . . . 2 – 2

2.4 Eichhinweise . . . . . 2 – 3

2.5 Normen und Richtlinien . . . . . 2 – 4

2.6 Betriebsbedingungen . . . . . 2 – 5

2.7 Gewährleistung . . . . . 2 – 6

2.8 Entsorgung der Geräte / Umweltschutz . . . . . 2 – 6

3 Sicherheitshinweise . . . . . 3 - 1

3.1 Betriebssicherheit . . . . . 3 – 1

Seite

4 Installation . . . . . 4 - 1

4.1 Transport und Lagerung . . . . . 4 – 1

4.2 Aufstellung und Montage . . . . . 4 – 1
4.2.1 Netzanschluss . . . . . 4 – 2
Installation der bauseitigen Netzversorgung . . . . . 4 – 2
Überprüfen vor Netzanschluss . . . . . 4 – 2

4.3 Inbetriebnahme . . . . . 4 – 3
4.3.1 Stecker–Netzteil anschließen . . . . . 4 – 3
4.3.2 Nivellieren der Waage . . . . . 4 – 4

4.4 Außerbetriebnahme . . . . . 4 – 4

4.5 Akku . . . . . 4 – 5
4.5.1 Betrieb mit Akkus . . . . . 4 – 6
4.5.2 Betrieb mit Netz und Akku . . . . . 4 – 7
4.5.3 Akku– Symbolanzeige . . . . . 4 – 7
4.5.4 Akkus auswechseln . . . . . 4 – 8
Vorbereiten . . . . . 4 – 8
Wechseln . . . . . 4 – 9
4.5.5 Batteriebetrieb . . . . . 4 – 10
4.5.6 Externer Batteriebetrieb 12V (Option) . . . . . 4 – 11

5 Geräte– und Bedienelemente . . . . . 5 - 1

5.1 Anzeige . . . . . 5 – 1
5.1.1 Anzeigesymbole . . . . . 5 – 1

5.2 Tastatur . . . . . 5 – 3
5.2.1 Folientastatur . . . . . 5 – 3
5.2.2 Tastenfunktionen . . . . . 5 – 3
5.2.3 Waage ohne Tasten (Controll–Waage) . . . . . 5 – 4

Seite

6 Bedienen ..... 6 - 1

6.1 Waage einschalten, ausschalten und nullstellen ..... 6 – 1

6.2 Tarafunktionen ..... 6 – 3
6.2.1 Taraausgleich bei unbekannter Tara ..... 6 – 3
Stapeltara (länderabhängig) ..... 6 – 4
Tara löschen ..... 6 – 4

7 Programmieren ..... 7 - 1

7.1 Menü–Eingabe aktivieren ..... 7 – 1

7.2 Menü–Aufruf, Menüanwahl und Menü verlassen ..... 7 – 2
Generelle Programmierfolge ..... 7 – 2

7.3 Konfiguration Menü Pr5 – – ..... 7 – 3

7.4 Service Menü Pr7– – ..... 7 – 5
Programmier–Übersicht ..... 7 – 8

8 Störung beheben ..... 8 - 1

8.1 Entstörmaßnahmen ..... 8 – 1

8.2 Fehlerbeschreibungen ..... 8 – 1

8.3 Fehlermeldungen ..... 8 – 2

9 Pflege ..... 9 - 1

9.1 Reinigen ..... 9 – 1

9.2 Wartung ..... 9 – 1

10 Technische Daten ..... 10 - 1

10.1 Abmessungen ..... 10 – 1

10.2 Netzversorgung ..... 10 – 2

10.3 Spezielle Umgebungsbedingungen ..... 10 – 2
Grenzwerte ..... 10 – 2

Stichwortverzeichnis ..... 11 - 1

Anhang ..... 12 - 1

Konformitätserklärung ..... 12 – 3

Gewährleistungszertifikat ..... 12 – 5

Seite

1 Zur Anleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten, damit Sie die Qualität und die Anwendungsmöglichkeiten dieses Gerätes voll ausschöpfen können.

Diese Bedienungsanleitung erklärt die Bedienung und Einstellung des Gerätes.
Es sind auch Funktionen enthalten, die nur für den Bizerba Service notwendig sind. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Bizerba Fachberater.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Anleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

1.1 Aufbewahrung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für jedermann leicht erreichbar aufbewahrt werden.
Beim Wiederverkauf des Gerätes muß die Bedienungsanleitung vollständig mitgeliefert werden.

1.2 Zielgruppe

Das Gerät darf nur von geschultem Personal bedient werden. Das bedeutet, der Bediener muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.
Aufstellung, Wartung und Reparaturen dürfen nur von Bizerba autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

1

1.3 Zeichen und Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Zeichen und Symbole verwendet.

Zeichen	Bedeutung
⇨	Text mit Pfeil fordert Sie zu einer Handlung auf.
①	Positionsnummern in Abbildungen.
<Taste>	Text innerhalb < > bezeichnet eine Taste.
“Anzeige”	Text innerhalb “ “ zeigt den Anzeigetext.

Symbole	Bedeutung

Hinweise

Diese Hinweise sind von Ihnen zwingend einzuhalten.

Informationen

Diese Informationen dienen dem besseren Sachverständnis.

Warnsymbole und Signalwörter

Warnhinweise werden durch das Signalwort in Gefahrenstufen eingeteilt.

Signalwort **Symbol**	**Bedeutung**
GEFAHR 	**Gefahrenquelle mit hohem Risiko bei unmittelbar drohender Gefahr für Personen!** **Die Folgen sind:** – **lebensgefährliche Verletzungen** – **schwerwiegende, gesundheitliche Schäden** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.
WARNUNG 	**Gefahrenquelle mit mittlerem Risiko bei möglicherweise drohender Gefahr für Personen!** **Die Folgen können sein:** – **schwere Verletzungen** – **gesundheitliche Schäden** – **schwere Sachschäden** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.
VORSICHT 	**Gefahrenquelle mit geringem Risiko bei möglicherweise drohender Gefahr für Personen!** **Die Folgen können sein:** – **Verletzungen** – **Sachschäden** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.
VORSICHT	**Gefahrenquelle, nicht sachgemäßer Gebrauch!** **Sachschäden können die Folge sein.** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.

2 Zum Gerät

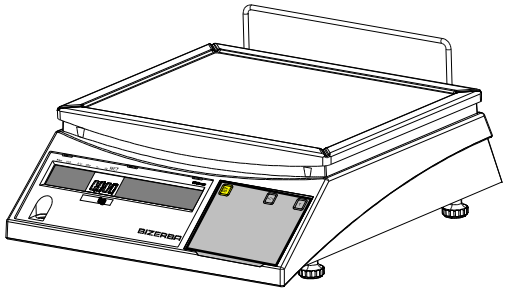
Mit der Ladenwaage EC II 100E (Economic Class II) haben Sie ein hochwertiges Gerät modernster Technologie erworben. Universeller Einsatz durch Netz- und Akkubetrieb.

2.1 Ausführung

EC II 100E

Mit Tara- , ON/OFF- und Nullstell-Taste

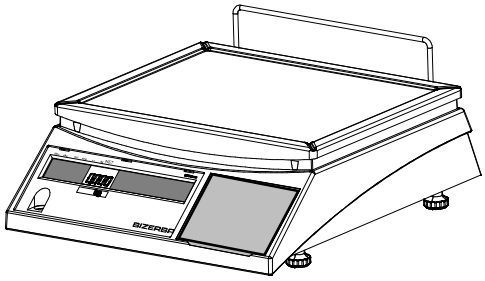
Abb.: EC II 100E



EC II 100E

Controll-Waage

Abb.: Controll-Waage



2.1.1 Option

- Akku-Modul

  Das Akku-Modul dient zum Anschluss des Batterie- / Akkublocks und beinhaltet zusätzlich die Akkuladeschaltung. Damit kann die Waage netzunabhängig betrieben werden.

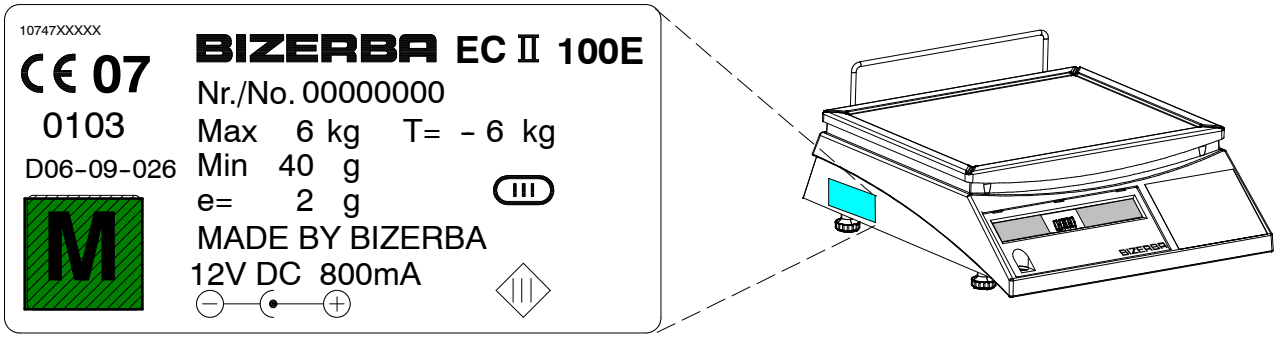
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die EC II 100E ist eine Waage die sich besonders eignet als Kundenkontrollwaage, im mobilen Handel und in der Wareneingangskontrolle.

2

2.3 Kennzeichnungschild

Kennzeichnungsschild einer geeichten Waage mit EG-Bauartzulassung.



Erläuterungen der einzelnen Aufschriften:

10747xxxxx	Kennzeichnungsschild-Nr.
CE 07	CE-Kennzeichnung mit den beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.
0103	Kennummer der benannten Stelle "Eichdirektion - Stuttgart"
D06-09-026	Nr. der EG-Bauartzulassung
M	grüne quadratische Marke (Zeichen für die EG-Ersteichung)
BIZERBA	Hersteller
EC II 100E	Typen-Bezeichnung
Nr./No.	Geräte-Nr.
Max 6 kg	Höchstlast
Min 40 g	Mindestlast 40 g
e = 2 g	Eichwert 2 g
T= - 6 kg	subtraktive Tarahöchstlast
MADE BY BIZERBA	Hersteller
12V DC 800mA	elektrische Daten
⊖—•—⊕	Anschluss für Steckernetzteil und externen Batteriebetrieb
(III)	Waagen-Genauigkeitsklasse III
◇III	Symbol für Schutzkleinspannung, Schutzklasse 3

2.4 Eichhinweise

Eichhinweise für EG-Länder

Auf dem Kennzeichnungsschild der Waage befindet sich das grüne **M** (Zeichen für EG-Ersteichung). Eine solche Waage kann vor Ort in Betrieb genommen und verwendet werden, sofern sie nicht mit einer Zusatzeinrichtung z.B. Kasse oder Drucker verbunden wird.

Waagen, die vor Ort an eine Zusatzeinrichtung (z.B. Kasse oder Drucker) angeschlossen werden, müssen für die Ersteichung entweder von dem zuständigen Eichamt oder von einem Bizerba-Eichbeauftragten zusammen mit der Zusatzeinrichtung (z.B. Kasse) eichtechnisch geprüft werden. Erfüllt die Waage mit Zusatzeinrichtung die eichtechnischen Anforderungen, wird auch die Zusatzeinrichtung mit dem grünen **M** (Zeichen für EG-Ersteichung) versehen und darf damit im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden. Im Falle einer späteren Erweiterung, nachdem die Waage bereits in Betrieb ist, muss in jedem Fall das zuständige Eichamt informiert werden.

Waagen und Zusatzeinrichtungen ohne EG-Marke dürfen im eichpflichtigen Verkehr nicht verwendet werden.

Waagen, die auf eine bestimmte Eichzone (Fallbeschleunigung) geeicht wurden (Angabe der Eichzone auf dem Kennzeichnungsschild), dürfen in anderen Eichzonen nicht ohne Nacheichung eingesetzt werden.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Benutzer einer Waage dafür zu sorgen, dass sie für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird. Dazu gehört auch die Beachtung der eichrechtlichen Vorgaben, insbesondere bei Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen.

Hinweise zur Nacheichung

Die Nacheichung einer Waage erfolgt nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Länder. Die Eichgültigkeitsdauer in Deutschland z. B. beträgt für Waagen in der Regel 2 Jahre. Preisauszeichnungswaagen haben eine Eichgültigkeitsdauer von 1 Jahr. Der Zeitraum für die Eichgültigkeit beginnt mit der Inverkehrbringung (Aufstellung und Inbetriebnahme). Siehe hierzu Kennzeichnungsschild (im vorliegenden Beispiel 2007, weil Kennzeichnung CE 07).

Eichhinweise für nicht EG-Länder

Die gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder sind zu beachten.

In der Waage ist am Lastaufnehmer eine gelbe Sicherungsmarke angebracht mit der Aufschrift ”Geeicht von Bizerba” (Ersteichung von Bizerba). Die Nacheichungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vom Betreiber der Waage zu veranlassen.

2.5 Normen und Richtlinien

2

Die Geräte erfüllen folgende Anforderungen:

Messtechnik

Richtlinie 90/384/EWG	Waagenrichtlinie ”nichtselbstätige Waagen”
OIML R76	Organisation internationale de métrologie légale Nonautomatic weighing instruments
DIN EN 45501	Metrologische Aspekte nichtselbstätiger Waagen

Elektromagnetische Verträglichkeit

Richtlinie 89/336/EWG	EMV-Richtlinie
DIN EN 61000-6-1	Störfestigkeit Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-6-3	Störaussendung Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-3-2	Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3	Spannungsschwankungen und Flicker
GB 9254-1998	Information Technology Equipment - Radio Disturbance Characteristics - Limits and Methods of Measurement

Elektrische Sicherheit

Richtlinie 2006/95 EG	Niederspannungsrichtlinie
DIN EN 60950-1, VDE 0805	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
DIN EN 60529	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

2.6 Betriebsbedingungen

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme und während des Betriebes die Betriebsbedingungen.

Setzen Sie sich mit uns oder unseren zuständigen Kundendienststellen in Verbindung, wenn Sie bezüglich der praktischen Anwendungsfälle dieser Bedingungen Zweifel haben.

Aus Sicherheitsgründen Geräte bei wiederkehrenden Störungen, auftretenden Schäden irgendwelcher Art sowie bei Verdacht auf Verletzungsgefahren sofort außer Betrieb setzen.
Informieren Sie auf jeden Fall die nächste Kundendienststelle.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

Transport und Aufstellung

- Geräte bis zur beabsichtigten Aufstellung nur in der Originalverpackung aufbewahren und transportieren.
- Geräte nicht aufstellen und nicht in Betrieb nehmen, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.
- Aufstellung, Erst-Inbetriebnahme, Justage, Erst-Einweisung, Wartung und Reparaturen nur durch unseren Kundendienst und/oder von uns beauftragten Firmen oder Personen durchführen lassen.

Inbetriebnahme und Bedienung

- Geräte nicht in Betrieb nehmen, bevor das Aufsichts- und Bedienpersonal die Bedienungs- und Programmieranleitung aufmerksam durchgelesen haben.
- Betreiber (Käufer) sowie Aufsichts- und Bedienpersonal müssen die Programmierung ausschließlich nach unserer Bedienungs- und Programmieranleitung durchführen.
  Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise besonders beachten und einprägen (merken)!
  Nur geschultes Personal darf Geräte bedienen.
  Wiederholt Schulungen durchführen!
- Geräte nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.

Veränderungen und Ersatzteile

- Nur Original-Bizerba-Verschleiß-, Ersatz- und Austauschteile verwenden.
- Veränderungen an den Geräten nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung durchführen.

2.7 Gewährleistung

2

Die Aufstellung, Inbetriebnahme und Ersteinweisung erfolgt durch geschulte Mitarbeiter unserer Verkaufsbüros und Kundendienststellen oder von uns beauftragten Firmen.

Wir lehnen jegliche Haftung ab für Schäden, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- fehlerhafte elektrische Installation bauseits.
- bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Entfernung von Eichplomben und Sicherungsstempelmarken.
- fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- natürlichen Verschleiß und Abnutzung.

Die Gewährleistung entfällt, wenn Mängel/Schäden eintreten durch Eingriffe nicht von uns autorisierter Personen, Verwendung von Nicht-Bizerba-Original-Ersatzteilen.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse.

Nur geschulte Mitarbeiter dürfen die Geräte bedienen.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie evtl. Schulungen.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Bedienungsanleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

2.8 Entsorgung der Geräte / Umweltschutz

Nur gültig für Deutschland !

In diesem Gerät sind Batterien eingebaut, die der Batterieverordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren unterfallen.

Diese Verordnung verpflichtet Sie als Endverbraucher, das Gerät nach Ablauf des bestimmungsgemäßen Gebrauchs an den Hersteller oder dessen Händler zum Zwecke des Recycling und der ordnungsgemäßen Entsorgung zurückzugeben.

Die Fa. Bizerba und deren Händler sind selbstverständlich zur Rücknahme dieser nicht mehr betriebenen Altgeräte bereit.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren zuständigen Fachberater.

Befindet sich in Ihrem Gerät ein aufladbarer Akku, sind Sie nach der Batterieverordnung zur Rückgabe des verbrauchten Akku an den Händler oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Rücknahmestellen verpflichtet.

Selbstverständlich nimmt auch die Fa. Bizerba und deren Händler die verbrauchten Akkus zurück.

3 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise müssen bei der Aufstellung, Bedienung, Reinigung und während der Wartung beachtet werden.

3.1 Betriebssicherheit

Überprüfung vor Netzanschluss

Vergleichen Sie die Netzspannung mit Angaben auf dem Leistungsschild des Steckernetzteils.

Erst bei Übereinstimmung Steckernetzteil mit Steckdose verbinden.

WARNUNG

Falsche Netzspannung!

Zerstörung elektrischer Komponenten, Brandgefahr.

- Schließen Sie das Gerät **nicht** an das Stromnetz, wenn die Netzdaten mit den Anschlusswerten der Waage **nicht** übereinstimmen.
  Netzdaten müssen identisch sein.
- Verständigen Sie den Bizerba- Kundendienst.

3

VORSICHT

Falsche Reinigungsmittel!

Beschädigung der Geräteoberflächen.

Benutzen Sie keinen Alkohol, kein Azeton, keine aggressiven Reinigungsmittel und keine Scheuermittel.

VORSICHT

Reinigen!

Beschädigung durch Wasser im Gerät.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

Reparatur oder Service!

- Reparatur oder Service an der Waage darf nur von geschultem Bizerba Fachpersonal durchgeführt werden.
- Zur Reparatur kann das Gerät in die nächste Servicestelle eingesandt werden.
- Bitte nur im Original-Karton einsenden (aufbewahren)

WARNUNG

Öffnen des Gerätes!

Stromschlag.

- Das Öffnen des Gerätes darf nur von geschultem Bizerba Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor dem Öffnen Gerät von der Netz- und Akku- bzw. Batteriespannung trennen.

4 Installation

4.1 Transport und Lagerung

Transportieren und lagern Sie die Waage nur in der Original-Verpackung.

4.2 Aufstellung und Montage

Bedingungen an den Aufstellort
Der Aufstellort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Ebene Aufstellfläche.
- Erschütterungs-, schwingungs- und luftzugfreie sowie möglichst trockene Aufstellung unserer Geräte muss gewährleistet sein.
- Die Geräte sind nach bedienungs,- arbeitsablauf und wartungstechnischen Gesichtspunkten anzuordnen.

Luftkonvektion
Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um die Waage eine freie Luftkonvektion bilden können.

Waage im mobilen Betrieb
Die Waage kann im mobilen Betrieb anderen äußeren Bedingungen ausgesetzt sein als in geschlossenen Räumen, z.B. Wind, Erschütterungen usw.
Deshalb sind folgende Punkte zu beachten:

- Waage im Transportfahrzeug auf den Fußschrauben stehend, kippsicher und rutschsicher transportieren.
- Waage auf einer ebenen und stabilen Stellfläche aufstellen.
- Waage an den Fußschrauben mit Hilfe der Libelle horizontal stellen, siehe Seite 4 – 4.
- Waage mit Netzanschluss oder mit Akkus betreiben.
  Bei Akkubetrieb Waage möglichst mit voll aufgeladenen Akkus betreiben.
- Bei Wind oder Erschütterungen kann die Anzeige unruhig sein.
  Die Empfindlichkeit der Waage im Menü Pr533 einstellen, siehe Seite 7 – 4.
- Waage vor Nässe, Regen und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

4.2.1 Netzanschluss

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im wesentlichen die Empfehlungen mindestens einer der folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Überprüfen vor Netzanschluss

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse III (Schutzkleinspannung) gebaut und müssen an einem Steckernetzteil mit Sicherheitskleinspannung angeschlossen werden.

Steckernetzteile:
Dieses Produkt ist über ein gelistetes Steckernetzteil zu versorgen, mit der Kennzeichnung Klasse 2 und den elektrischen Nennwerten 12V DC, 800mA.

Überprüfung vor Netzanschluss

Vergleichen Sie die Netzspannung mit Angaben auf dem Leistungsschild des Steckernetzteils.

Bei unterschiedlichen Daten Gerät **nicht** anschließen.
Verständigen Sie den Bizerba Kundendienst.

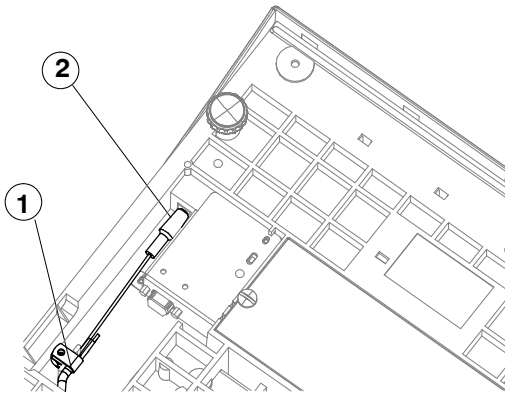
Erst bei Übereinstimmung Steckernetzteil mit Steckdose verbinden.

4.3 Inbetriebnahme

Auspacken
Verpackung öffnen, Zubehör entnehmen und das Gerät vorsichtig aus der Verpackung heben.

4.3.1 Stecker-Netzteil anschließen

Abb.: Kabelstecker



(1) Zugentlastung

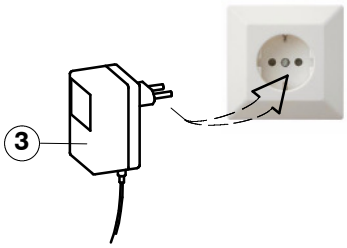
(2) Anschluss:
Kabelstecker von Stecker-Netzteil
oder
Verbindungskabel von externem Akku

anschließen

➪ Stecken Sie den Kabelstecker vom Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite (2) ein.

➪ Sichern Sie den Kabelstecker gegen Herausfallen bzw. Herausziehen mit der Zugentlastung (1) .

Abb.: Steckernetzteil

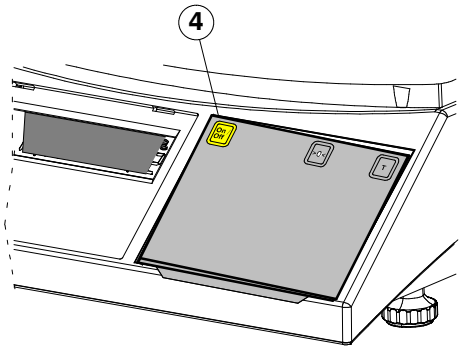


➪ Stecker-Netzteil (3) einstecken.

Beim Anschluss des Stecker-Netzteiles an die Netzversorgung startet die Waage mit dem Anzeigetest.

Taste <ON/OFF>
Die Taste <ON/OFF> ist je nach Einstellung aktiviert oder deaktiviert.
Einstellung siehe Seite 7 - 3.

Abb.: Tastatur EC II 100 E



(4) Ein/Aus-Taste ON/OFF

Taste <ON/OFF> aktiviert

Die Waage wird mit der Taste <ON/OFF> ein- und ausgeschaltet.

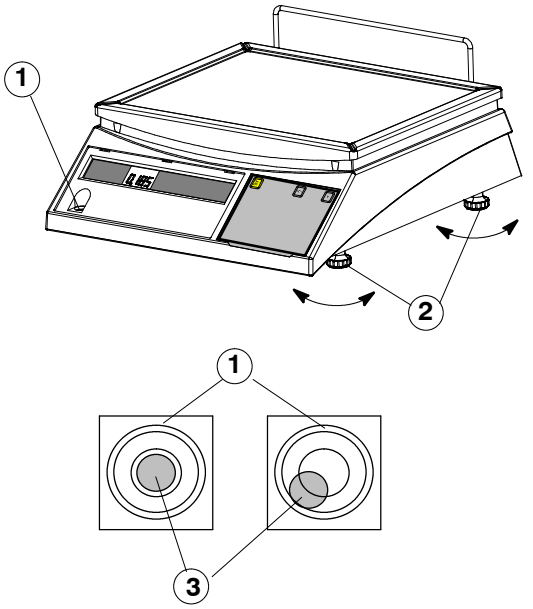
Taste <ON/OFF> deaktiviert

Die Waage wird mit dem Stecker-Netzteil aus- und eingeschaltet. Dazu das Stecker-Netzteil aus- oder einstecken.

4.3.2 Nivellieren der Waage

Zum Ausgleich kleiner Unebenheiten der Standfläche lässt sich die Waage an den Fußschrauben mit Hilfe der Libelle nivellieren.

Abb.: Nivellieren



① Libelle
② Fußschrauben
③ Luftblase

➪ Drehen Sie die Fußschrauben ② bis sich die Luftblase ③ im Zentrum der Libelle ① befindet.

Nach jedem Standortwechsel müssen Sie die Waage neu nivellieren.

4.4 Außerbetriebnahme

Wenn Sie die Waage für längere Zeit stilllegen wollen, ziehen Sie den Kabelstecker vom Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite.
Entfernen Sie Akkus oder Batterien aus dem Akkufach.

Reinigen Sie die Waage nach der Reinigungsanleitung.

4.5 Akku

Entsorgung der Akkus / Umweltschutz, siehe Seite 2 – 6.

VORSICHT **Keine normalen Batterien verwenden!**

- Benötigt werden NIMH Akku 7000 mA/h 1,2V (6 x pro Gerät) mit gleicher Nenn–Speicherleistung.
- Nur Akkus vom selben Hersteller, Typ und Alter einbauen.
- Nur auslaufsichere Akkus verwenden.

Die Waage kann netzunabhängig betrieben werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus:

- ca. 120 Stunden, wenn Anzeigenbeleuchtung ausgeschaltet ist.
- ca. 70 Stunden, wenn Anzeigenbeleuchtung eingeschaltet ist.

Die Waage kann so programmiert werden, dass sie ausschaltet, wenn sie nicht benutzt wird.
Dadurch kann die Waage länger netzunabhängig arbeiten.

Die Abschaltzeit kann geändert werden, zwischen 1 und 99 Minuten.
Menüeinstellung Pr531, siehe Seite 7 – 3.
Waage wieder einschalten mit Taste <ON/OFF>, siehe Seite 4 – 3.

4.5.1 Betrieb mit Akkus

Die Akkus entladen sich auch bei längeren Ruhezeiten, wenn die Waage nicht am Netz angeschlossen ist. Die Waage deshalb spätestens alle 3 Monate ans Netz anschließen.

Ist die Waage im Netzbetrieb, werden die Akkus nur bei eingeschalteter Waage nachgeladen (Erhaltungsladung).

Eine Überladung der Akkus wird durch die eingebaute Ladeschaltung automatisch verhindert, ebenso lässt die Ladeschaltung keine schädliche Tiefentladung zu. Die Lebensdauer der Akkus nimmt ab, wenn sie ständig in fast entladenem Zustand betrieben werden.

Akku-Lebensdauer

- Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer.
  Folglich lässt die Kapazität der Akkus nach und somit auch die Betriebsdauer der Waage im Akkubetrieb.
- Um wieder die volle Leistung der Waage im Akkubetrieb zu erreichen, sollten neue Akkus eingelegt werden.

Akku-Ladefunktionen

Die Akkus werden im Netzbetrieb und nur bei eingeschalteter Waage geladen. Für die Aufladung der Akkus in der Waage gibt es 2 Ladefunktionen, die im Menü Pr532 angewählt werden können:

- **Laden neuer Akkus**
  Bei neuen Akkus ist es erforderlich, 2 mal eine Dauerladung von 16 Stunden durchzuführen.
  Dazu im Menü Pr532=02 wählen.

  Nach jeder Dauerladung wird in die Automatik-Ladung zurückgeschaltet.
- **Automatik-Laden**
  Durch interne Messung des Ladezustandes in der Waage werden die Akkus automatisch aufgeladen.

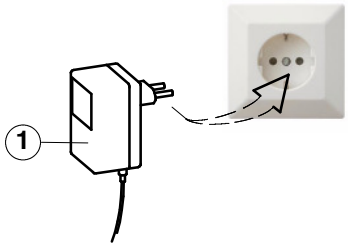
4.5.2 Betrieb mit Netz und Akku

VORSICHT **Netzbetrieb mit Steckernetzteil!**

Defekt der Waage bei falschem Stecker-Netzteil.

- Die Daten des Stecker-Netzteils müssen mit den Angaben auf dem Typenschild der Waage übereinstimmen.

Abb.:



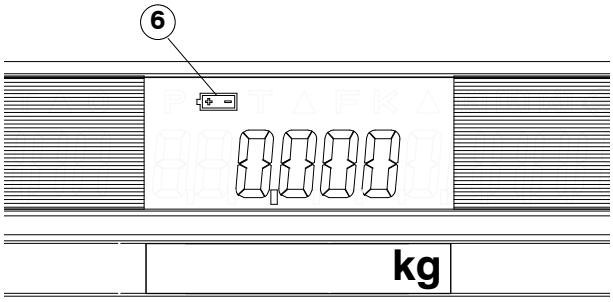
Stecker-Netzteil (1) einstecken.

Die Waage wird über das Netz versorgt, parallel dazu werden die Akkus aufgeladen.

Bei Ausfall der Netzversorgung schaltet die Waage automatisch auf Akkubetrieb um und wieder auf Netzversorgung zurück, sobald die Netzversorgung wieder vorhanden ist.

4.5.3 Akku- Symbolanzeige

Abb.:Anzeige



(6) Akku-Symbol

Akkubetrieb / Akkuladung in Ordnung.

blinkt langsam
Netzbetrieb / Akkus werden aufgeladen.

blinkt schnell
Warnung, Akkus müssen aufgeladen werden. (Je nach Alter der Akkus und Umgebungstemperatur kann in diesem Zustand noch ca. 10-120 Minuten gearbeitet werden).

blinkt sehr schnell
Akkuspannung zu niedrig, Waage arbeitet nur noch kurz.
In der Anzeige erscheint der Hinweis “ACCU LO” danach schaltet die Waage ab.

--- Akkusymbol nicht sichtbar
Waage am Netz / Akkus sind aufgeladen.

4

4.5.4 Akkus auswechseln

VORSICHT **Einbaulage Akku!**

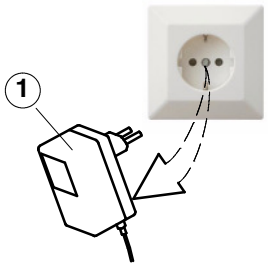
- Beim Einsetzen der Akkus unbedingt auf die richtige Einbaulage achten.
  Auf dem Boden des Akkufaches und auf den Akkus sind die Zeichen **+** und **-** sichtbar.
  Die Lage dieser Zeichen muss unbedingt übereinstimmen!

Zum Wechseln der Akkus befindet sich an der Unterseite der Waage ein Deckel, der mit einer Schraube befestigt ist.

Vorbereiten

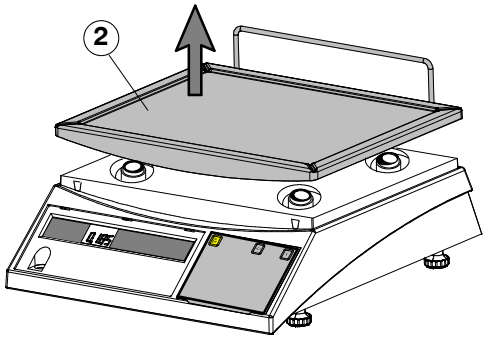
➪ Trennen Sie die Waage vom Netz, Steckernetzteil (1) ausstecken.

Abb.:Steckernetzteil



➪ Nehmen Sie die Lastplatte (2) ab.

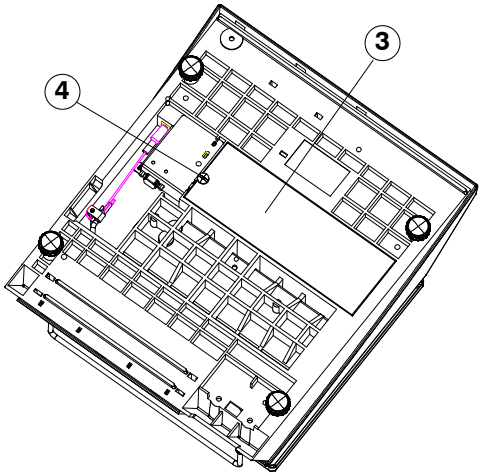
Abb.:Waage



➪ Drehen Sie die Waage um.

Das Akkufach ist zugänglich von der Waagenunterseite (Deckel) (3).

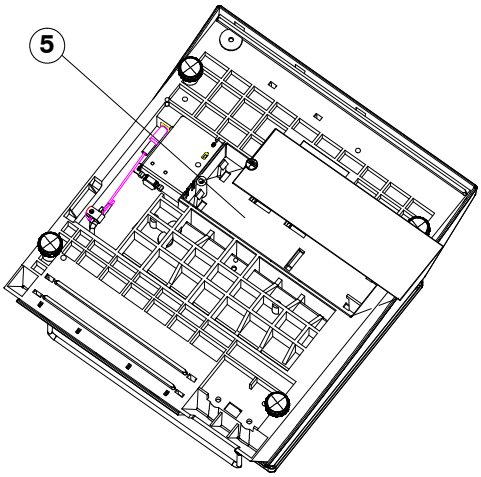
Abb.: Waagenunterseite



➪ Drehen Sie die Schraube (4) der Deckelbefestigung heraus und nehmen Sie den Deckel (3) ab.

Wechseln

Abb.: Akkufach

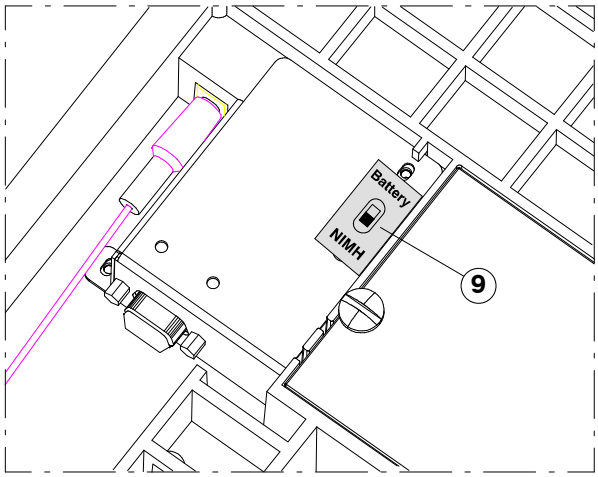


➪ Nehmen Sie die leeren Akkus aus dem Akkufach (5).

➪ Legen Sie volle Akkus gemäß der im Akkufach abgebildeten Zeichen +– polrichtig ein.

➪ Akkufach in umgekehrter Reihenfolge schließen.

Abb.: Umschalter



➪ Überprüfen Sie den Umschalter, bevor Sie die Waage einschalten.

Der Umschalter muss auf “NIMH“ gestellt sein, wenn Akkus verwendet werden.
Der Umschalter ist auf Akku eingestellt, wenn der Aufkleber (9) unbeschädigt ist.

4.5.5 Batteriebetrieb

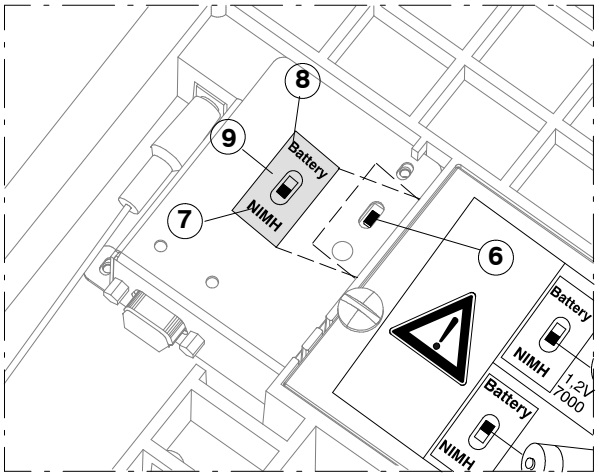
4

WARNUNG **Umschalter NIMH- Akku** oder **Battery falsch gestellt!**

Batterien können explodieren.

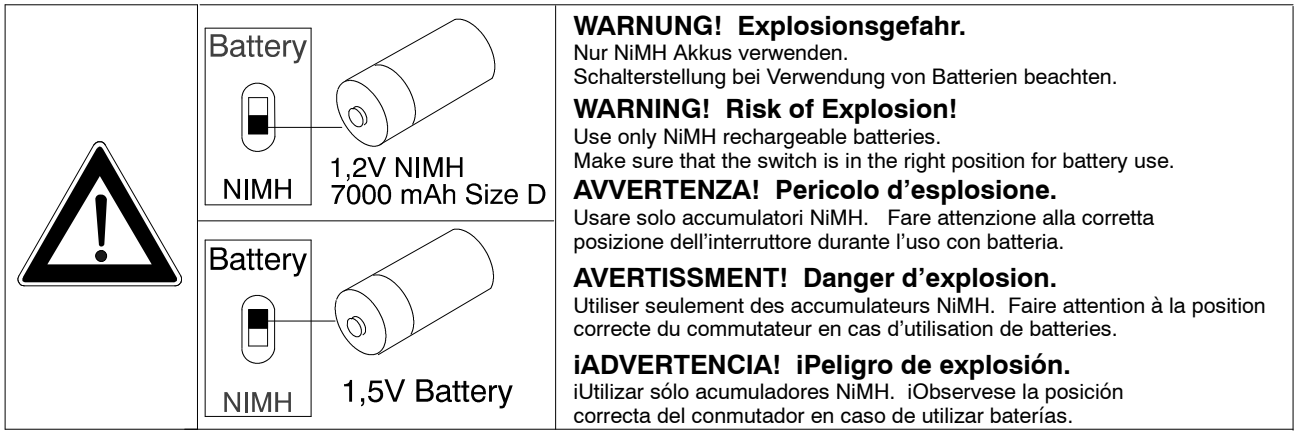
- Umschalter auf “Battery” stellen, wenn Batterien verwendet werden.

Abb.: Umschalter



⑥ Umschalter
⑦ Beschriftung “NIMH”
⑧ Beschriftung “Battery”
⑨ Aufkleber über Umschalter

Abb.: Warnhinweis



WARNUNG! Explosionsgefahr.
Nur NiMH Akkus verwenden.
Schalterstellung bei Verwendung von Batterien beachten.

WARNING! Risk of Explosion!
Use only NiMH rechargeable batteries.
Make sure that the switch is in the right position for battery use.

AVVERTENZA! Pericolo d’esplosione.
Usare solo accumulatori NiMH. Fare attenzione alla corretta posizione dell’interruttore durante l’uso con batteria.

AVERTISSMENT! Danger d’explosion.
Utiliser seulement des accumulateurs NiMH. Faire attention à la position correcte du commutateur en cas d’utilisation de batteries.

¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de explosión.
¡Utilizar sólo acumuladores NiMH. ¡Observese la posición correcta del conmutador en caso de utilizar baterías.

4.5.6 Externer Batteriebetrieb 12V (Option)

Die Waage kann wahlweise mit einem externen Akku betrieben werden. Dazu wird der externe Akku über ein Verbindungskabel an den Netzteil-Eingang der Waage angeschlossen.

Die Stromquelle (externe Batterie) muß den Anforderungen der Leistungsbegrenzung gemäß UL 60950 und IEC 60950-1: 2001, Absatz 2.5 entsprechen.

Anschlussbeispiel

Abb.: Verbindungskabel

⑨ Verbindungskabel ⊖—•—⊕.
Der Anschluss (Limited power source) ist kundenseitig mit 4A abzusichern.

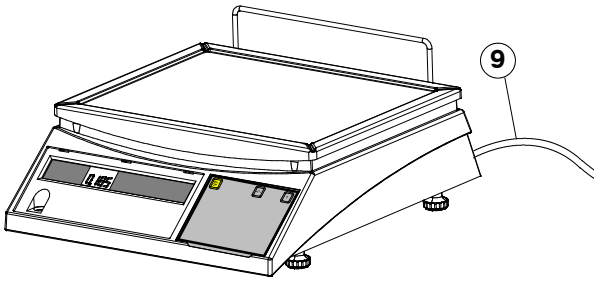
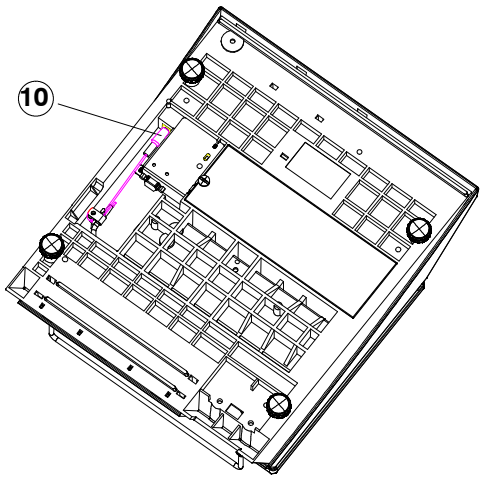


Abb.: Waagenanschluss

⑩ Anschluss:
Kabelstecker von Stecker-Netzteil
oder
Verbindungskabel von externem Akku



Externer Batteriebetrieb

- Kabel mit Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite ⑩ ausstecken.
- Verbindungskabel an einer 12V-Steckdose einstecken.
- Verbindungskabel an der Waagenunterseite ⑩ einstecken.

Netzbetrieb

- Verbindungskabel an der Waagenunterseite ⑩ ausstecken.
- Kabel mit Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite ⑩ einstecken.
- Steckernetzteil in Steckdose einstecken.

4

5 Geräte- und Bedienelemente

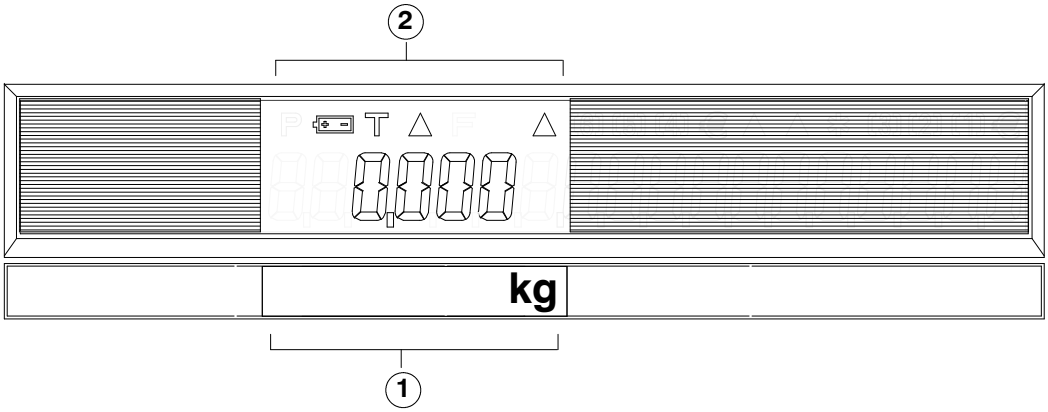
5.1 Anzeige

Die Anzeige ist aufgeteilt in:

(1) Gewichtswert

(2) Symbole

Abb.: Anzeige EC II 100E



5.1.1 Anzeigesymbole

Typen- und länderabhängige Symbole kennzeichnen verschiedene Betriebszustände:

- = Akkubetrieb/Akku-Ladekontrolle, siehe Seite 4 - 7
- T = Tarierter Gewichtswert nach Tariervorgang (länderabhängig)
- △ = Leuchtsymbole für verschiedene Funktionen

5

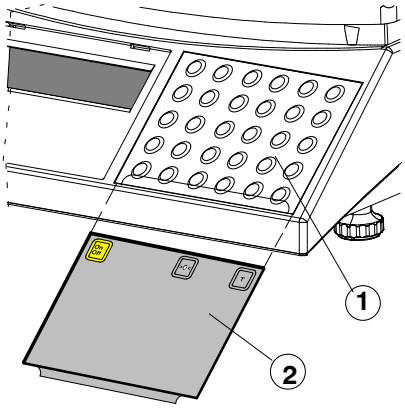
5.2 Tastatur

Tastaturausführungen sind länderabhängig.

5.2.1 Folientastatur

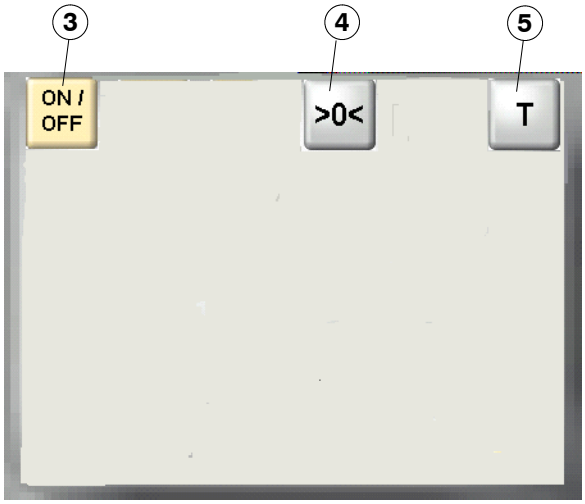
Auf der Folientastatur ist ein transparenter Einschub, in den je nach Bedarf die Tastaturbeschriftung eingeschoben werden kann.

Abb.: Folientastatur



① Folientastatur
② Tastaturbeschriftung

Abb.: Tastaturbeschriftung



5.2.2 Tastenfunktionen

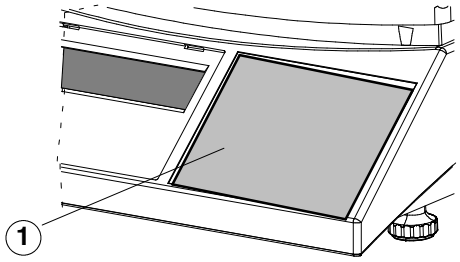
Taste	Funktion
ON/OFF	Ein- / ausschalten der Waage ③
>0<	Nullstellen der Waage ④
T	Tarieren ⑤

5.2.3 Waage ohne Tasten (Controll-Waage)

Die Controll-Waage besitzt keine Tasten.

Ein- und Ausschalten der Controll-Waage geschieht durch das Ein- oder ausstecken des Stecker-Netzteils.

Abb.: Tastaturabdeckung

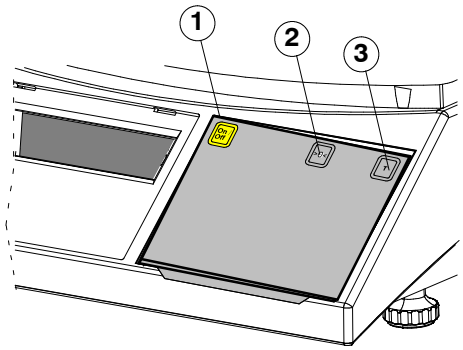


(1) Abdeckung Controll-Waage

6 Bedienen

6.1 Waage einschalten, ausschalten und nullstellen

Abb.: Tastatur



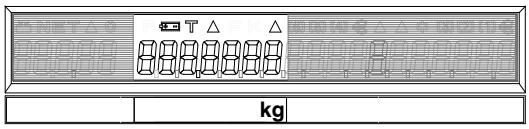
(1) <ON/OFF> Taste
(2) <→0←> Nullstell Taste
(3) <T> Tara Taste

Einschalten

Die Waage darf nicht belastet sein.

Beispiel:

Drücken Sie die Taste <ON/OFF> bis Sie einen Signalton hören.



Der Anzeigetest erfolgt automatisch.
Alle Ziffern und Symbole werden ca. 5 Sek. angezeigt.

Danach steht die Gewichtsanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null “0,000” kg und ist zum Wägen bereit.

Die Funktion der Taste <ON/OFF> kann deaktiviert werden, siehe Menü 501 auf Seite 7 – 3.

Bei Controll–Waagen ohne Taste <ON/OFF> stecken Sie das Steckernetzteil ein.

Ausschalten

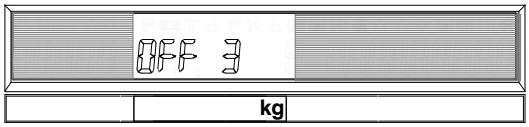
Ein unabsichtliches Ausschalten der Waage ist nicht möglich.

Wenn die Taste <ON/OFF> lange gedrückt wird erscheint in der Anzeige “OFF 3”.
Die Waage zählt rückwärts “OFF 3”– 2– 1.
Danach ist die Anzeige dunkel und die Waage ausgeschaltet.

Beispiel:

6

Drücken Sie die Taste <ON/OFF> bis die Anzeige dunkel ist.



Wird die Taste zu früh losgelassen, startet die Waage mit dem Anzeigetest.

Bei Controll–Waagen ohne Taste <ON/OFF>
Steckernetzteil ausstecken.

Nullstellen

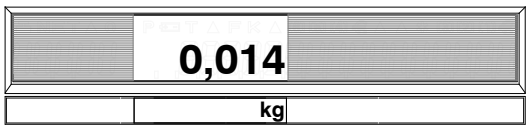
Die Waage hat eine automatische Nullstelleinrichtung.
Kleine Nullpunktveränderungen werden automatisch ausgeglichen.

Nach dem Einschalten der Waage stellt sich die Gewichtsanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null “0,000” kg.

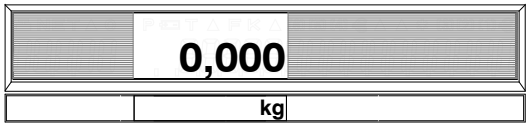
Die Gewichtsanzeige kann (wenn die Anzeige nicht auf Null steht) bei unbelasteter Waage erneut nullgestellt werden.

Beispiel:

Nach dem Einschalten zeigt die Anzeige nicht Null.



Drücken Sie die Taste <Nullstellen>
Die Anzeige zeigt Null.



6.2 Tarafunktionen

Durch Tarieren wird die Anzeige der Waage bei beliebiger Last auf ”0” gebracht.
Dabei wird der zur Verfügung stehende Wägebereich bei der EC II 100E um den Betrag der Taralast vermindert (subtraktive Tara).

6.2.1 Taraausgleich bei unbekannter Tara

Eine unbekannte Tara (Leergut) ist eine nicht artikelbezogene Tara und muss gewogen und tariert werden.

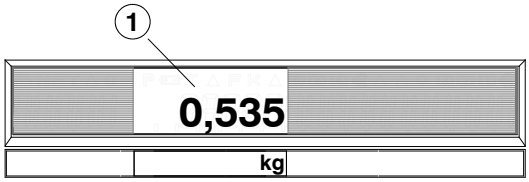
- Bei Waagen unter 10 kg Wägebereich kann der gesamte Wägebereich tariert werden.
- Bei Waagen über 10 kg Wägebereich kann nur bis max. 9,995 kg (max. 4stellig) tariert werden (länderabhängig).
- Der tarierte Wert wird vom Gesamt-Wägebereich subtrahiert.
- Nur bei Stillstand der Gewichtsanzeige wird der Tarierbefehl direkt ausgeführt.

Unbekannte Tara tarieren
Artikel verwiegen in ein Leergut (Tara), dessen Gewicht unbekannt ist.

Abb.: Unbekannte Tara

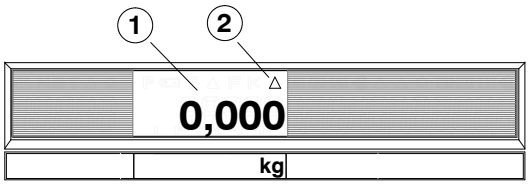
➪ Legen Sie das Leergut auf die Waage.

Die Gewichtsanzeige ① zeigt das Gewicht des Leergutes z. B.: “0,535” kg.



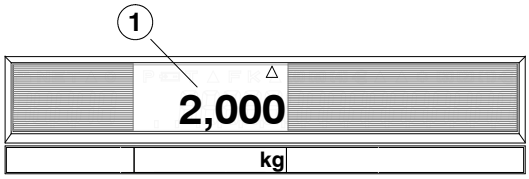
T Drücken Sie die Taste <Tara> .

Der Tarawert wird übernommen.
Das Symbol “△“ ② zeigt an, daß Tara übernommen wurde.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt “0,000” kg.



➪ Füllen Sie den Artikel in das Leergut.

Die Gewichtsanzeige ① zeigt das Nettogewicht des Artikels “2,000” kg.

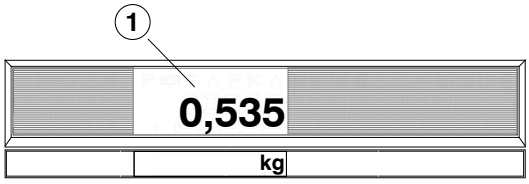


Stapeltara (länderabhängig)

Unbekannte Tara ermitteln, Artikel verwiegen, neu tarieren und nächsten Artikel netto verwiegen.

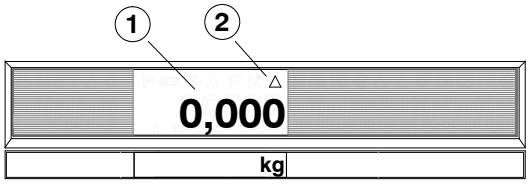
Abb.: Stapeltara

➡ Legen Sie das Leergut auf die Waage.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt das Gewicht des Leergutes z. B.: “0,535” kg.

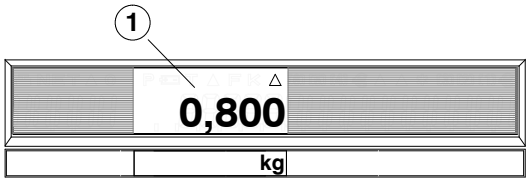


T Drücken Sie die Taste <Tara> .

Der Tarawert wird übernommen.
Das Symbol “Δ“ ② zeigt an, das Tara übernommen wurde.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt “0,000” kg.

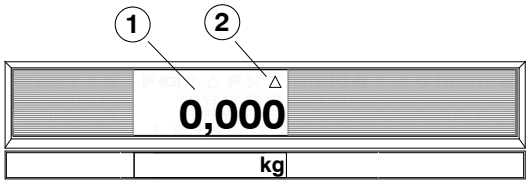


➡ Füllen Sie den Artikel in das Leergut.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt das Nettogewicht des Artikels “0,800” kg.



T Drücken Sie die Taste <Tara> .

Artikel- und Leergutgewicht wird tariert ②.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt “0,000” kg.



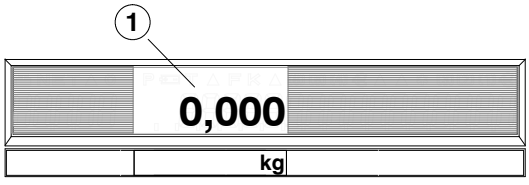
Sie können bei Waagen unter 10 kg den gesamten Wägebereich tarieren.

Tara löschen

➡ Entlasten Sie die Waage.

T Drücken Sie die Taste <Tara>.

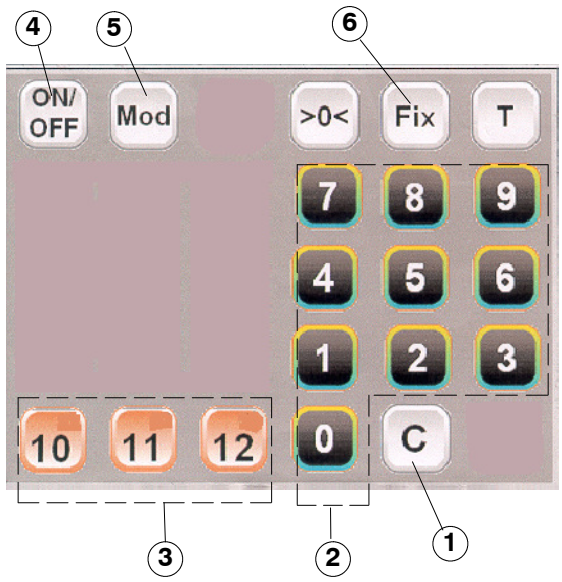
Das Symbol “Δ“ wird nicht mehr angezeigt.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt “0,000” kg.



7 Programmieren

Lassen Sie Menüs von unseren Verkaufsbüros und Kundendienststellen oder von uns beauftragten Firmen einstellen.

Abb.: Programmiertasten



1. <Clear> Taste
2. <0> bis <9> Tasten (Zehnertastatur)
3. <10>, <11>, <12> Tasten
4. <ON/OFF> Taste
5. <Mod> Taste
6. <Fix> Taste

7.1 Menü-Eingabe aktivieren

Waage ausschalten

On / Off

Drücken Sie die Taste <ON/OFF> so lange bis die Anzeige dunkel ist.

Waage einschalten und Taste <Mod> freischalten

On / Off

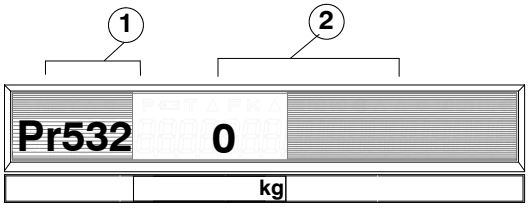
Drücken Sie die Taste <ON/OFF>.

Der Anzeigetest erfolgt automatisch.

22 10 23 11 24 12 Drücken Sie während des Anzeigetestes nacheinander die Tasten <10>, <11> und <12>.
Beim Drücken der Tasten ist kein Signalton zu hören.

7.2 Menü-Aufruf, Menüanwahl und Menü verlassen

Abb.: Programmier Anzeige



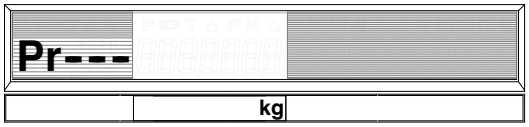
(1) Eingabefeld für Menüanwahl
(2) Eingabefeld für Funktionen

7

Generelle Programmierfolge

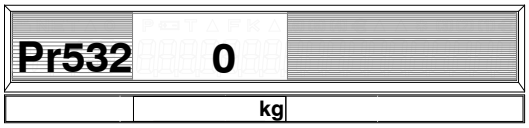
Menü Aufruf

Mod — Menü aufrufen.



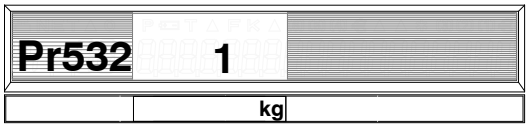
Menü Anwahl

5 3 2 — Menü anwählen.

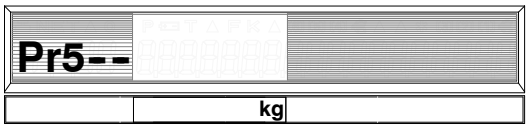


Einstellung vornehmen

1 — z. B. Funktion <1> einstellen.



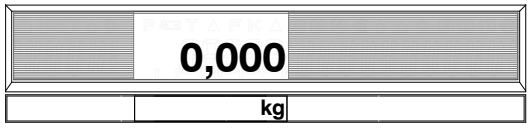
Fix — Bestätigen mit Taste <Fix>.



Menü verlassen

Mod — Menü verlassen.

Die Waage befindet sich wieder in der Ausgangsanzeige.



7.3 Konfiguration Menü Pr5 - -

Konfiguration Menü-Übersicht

Taste <ON/OFF> deaktivieren	Pr 501
Abschaltfunktion	Pr 531
Akku-Ladefunktion	Pr 532
Empfindlichkeit der Waage (Anzeige)	Pr 533

Taste <ON/OFF> deaktivieren Pr501

Pr501	2

Eingabemöglichkeiten:

2 = Tasten <ON/OFF>, <Nullstell> und <T> sind aktiv.

3 = Die Taste <ON/OFF> ist deaktiviert. Tasten <Nullstell> und <T> sind aktiv.

Abschaltfunktion Pr531

Pr531	00

Eingabemöglichkeiten:

00 = Waage wird nicht abgeschaltet.

01-99= Akkubetrieb: Abschaltzeit in Minuten, wenn keine Aktion an der Waage erfolgt.
Netzbetrieb: Einstellung im Menü Pr792 beachten.
Abschaltfunktion aktiv oder inaktiv.

Die Waage durch drücken der Taste <ON/OFF> wieder einschalten.

Wird die Abschaltzeit > 10 Min. eingestellt, geht die Waage nach einer im Menü Pr 793 eingestellten Zeit in einen Stromspar-Modus. In der Anzeige steht “SLEEP”.

Wird eine beliebige Taste betätigt, ist die Waage nach ca. 3 sek. wieder betriebsbereit.

Akku-Ladefunktion Pr532

Pr532	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Kein Laden

1 = Automatik-Laden
Durch interne Messung des Ladezustandes in der Waage werden die Akkus automatisch aufgeladen.

2 = Dauerladen bei neuen Akkus
Bei neuen Akkus ist es erforderlich, 2mal eine Dauerladung von 16 Stunden durchzuführen. Nach jeder Dauerladung wird in die Automatik-Ladung zurückgeschaltet.

Empfindlichkeit der Waage (Anzeige) Pr533

Die Einstellung der Empfindlichkeit dient zur Dämpfung bei Erschütterungen am Aufstellort (z.B. Marktbetrieb).

Je höher die eingestellte Zahl, desto länger dauert die Zeit bis zum Stillstand der Anzeige.

Pr533	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Anzeige empfindlich (Standard) bei stabiler, erschütterungsfreier Waagenstellfläche

1 =

2 =

3 =

↓ zunehmend unempfindlicher

8 =

9 =

7.4 Service Menü Pr7- -

Service Menü-Übersicht

Logbuchkontrolle	Pr730
Abschaltfunktion im Netzbetrieb aktivieren/deaktivieren	Pr792
Einschaltzeit Stromspar-Modus (SLEEP)	Pr793

Logbuchkontrolle Pr730

Im Menü Pr730 können Informationen aus dem Logbuch abgefragt werden.

Übersicht Logbuchkontrolle

Fix Aufruf des 1. Schrittes mit der Taste <Fix>.

Schritt 1 Software-Identifikationsnummer. (Software-ID)

Aufruf der Informationen mit der <Umschalttaste>.

Schritt 2 Einträge im Logbuch.
Die Anzeige der Einträge ist in mehrere Schritte unterteilt.

21	Laufende Nummer des Logbucheintrages, Abteilungsnummer, Komponentennummer.
22	Versionsnummer der geladenen Software.
23	Datum und Uhrzeit des Downloadzeitpunktes.

Beispiel: Logbucheinträge aufrufen

Mod Drücken Sie die Taste <Mod>. Pr---

7 3 0 Drücken Sie die Tasten <7> <3> <0> auf der Zehnertastatur. Pr730 0

Fix Drücken Sie die Taste <Fix> für den Schritt 1. Pr730 1 EC 01

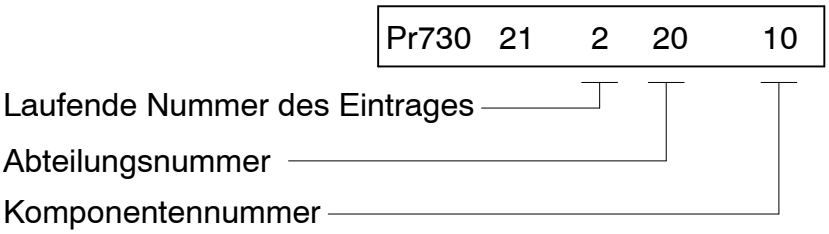
Schrittanzeige

Software-ID

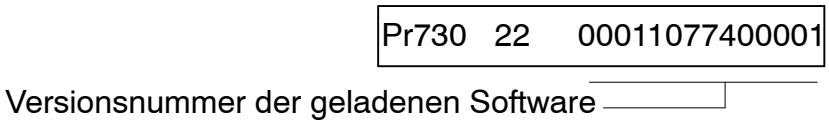
Service Pr 7--

Drücken Sie für die weiteren Schritte die <Umschalttaste>.

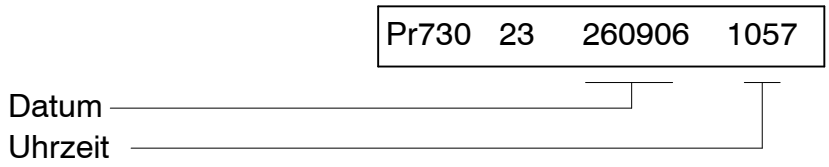
Schritt 21



Schritt 22

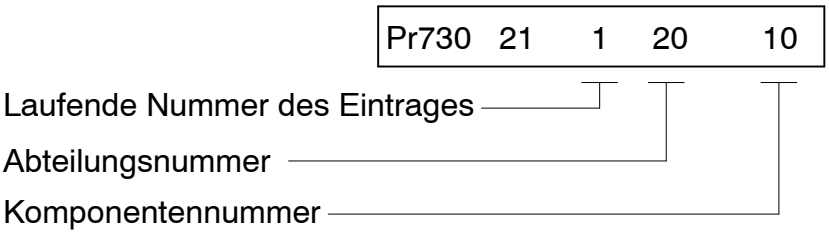


Schritt 23

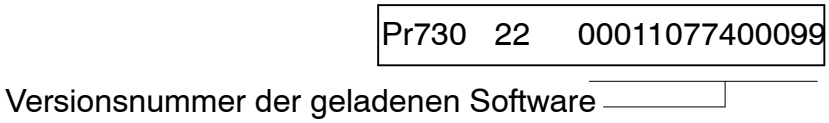


Sind weitere Einträge im Logbuch wird die nächste Eintragung angezeigt.

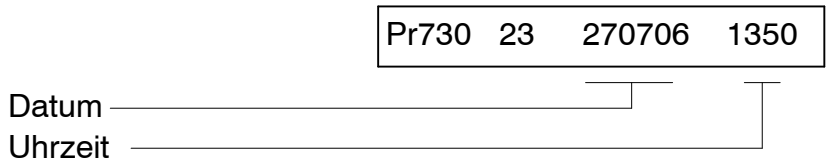
Schritt 21



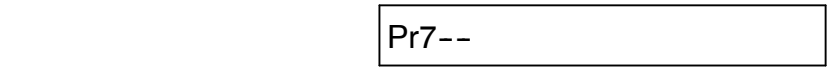
Schritt 22



Schritt 23



Schritt 21 bis 23 wird solange wiederholt, bis alle Logbucheintragungen angezeigt wurden. Sind alle Einträge angezeigt, kehrt die Waage in die Menüausgangsanzeige zurück.



Abschaltfunktion im Netzbetrieb aktivieren/deaktivieren Pr792

Im Menü Pr792 wird die Abschaltfunktion für den Netzbetrieb aktiviert oder deaktiviert. Siehe auch Pr531 Seite 7 - 3.

Pr792	1

Eingabemöglichkeiten:

0 = Abschaltfunktion bei Netzbetrieb nicht aktiv.

1 = Abschaltfunktion bei Netzbetrieb aktiv.

Einschaltzeit Stromspar-Modus (SLEEP) Pr793

Im Menü Pr793 kann die Zeit eingestellt werden, nach der die Waage in den Stromspar-Modus versetzt wird.

Wird im Menü Pr531 eine Abschaltzeit >10 Minuten eingestellt, so wird standardmäßig nach ca. 3 Minuten der ADW in den Stromspar-Modus versetzt.

Siehe auch Pr 531 Seite 7 - 3

Pr793	03

Eingabemöglichkeiten:

03 = Zeit in Minuten, (00-99)

Wird eine Zeit von 00 Minuten eingestellt, so wird der Stromspar-Modus nicht ausgeführt.

Wird eine Zeit eingestellt, die größer als die Abschaltzeit in Pr531 ist, so wird der Stromspar-Modus ebenfalls nicht ausgeführt.

Programmier-Übersicht

Konfiguration	Einstellmöglichkeit	Menü	siehe Seite
Taste <ON/OFF> aktivieren/deaktivieren	**2** <ON/OFF> aktiv 3 <ON/OFF> nicht aktiv	Pr 501	7 - 3
Abschaltfunktion	**00** Waage wird nicht abgeschaltet 01-99 Abschaltzeit nach min.	Pr 531	7 - 3
Akku- Ladefunktion	**0** Kein Laden 1 Automatik laden 2 Dauerladen	Pr 532	7 - 4
Empfindlichkeit der Waage (Anzeige)	**0** -9	Pr 533	7 - 4

Service	Einstellmöglichkeit	Menü	siehe Seite
Logbuchkontrolle	Pr730 0	Pr 730	7 - 5
Abschaltfunktion im Netzbetrieb	0 Abschaltfunktion bei Netzbetrieb nicht aktiv. **1** Abschaltfunktion auch bei Netzbetrieb aktiv	Pr 792	7 - 7
Einschaltzeit Stromspar-Modus (SLEEP)	**03** Zeit in Minuten (0-99Min)	Pr 793	7 - 7

8 Störung beheben

Die nachfolgend aufgeführten Fehler können Sie in der Regel durch die beschriebene Abhilfe selbst beheben.

Bei Fehler, die Sie selbst nicht beheben können und die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, rufen Sie bitte Ihren Bizerba-Kundendienst.

Bitte geben Sie folgende Angaben an Ihren Bizerba-Kundendienst durch:

- Geräte-Typ (siehe Typenschild)
- Geräte-Nr. (siehe Typenschild)
- Fehlerbeschreibung

Dies erleichtert die Vorbereitung des Kundendiensteinsatzes.

8.1 Entstörmaßnahmen

WARNUNG **Netzversorgung!**

Stromschlag.

Arbeiten an der Netzversorgung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei einer Netzversorgung mit elektrischen Störungen müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden, z. B.:

- separaten Netzstrang zu unseren Geräten vorsehen.
- in Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitungen zu unseren Geräten zwischenschalten.

8.2 Fehlerbeschreibungen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Anzeige leuchtet nicht.	● Keine Netzspannung. ● Keine Akkuspannung bzw. Akkus/Batterie leer	● Stecker-Netzteil überprüfen und einstecken. ● Anschluss Stecker-Netzteil/ Stecker-Verbindungskabel überprüfen ● Akkus/Batterie überprüfen ● Akkus/Batterie aufladen ● Taste Ein-Aus betätigen
Gewichtswertanzeige nicht auf Null oder ändert.	● Lastplatte nicht richtig aufgelegt oder Gegenstände liegen an der Lastplatte an. ● Verschmutzung auf oder unter der Lastplatte. ● Waage nicht nivelliert.	● Lastplatte reinigen, richtig auflegen und Gegenstände entfernen. ● Waage nivellieren. ● Waage aus/einschalten.

8.3 Fehlermeldungen

Bedienfehler oder Störungen in der Elektronik werden durch ”Cod” und einer Kennziffer angezeigt.

Statusmeldungen

Statusmeldungen	Ursache	Abhilfe
Cod 112	● Bewegung der Waage während des Einschaltvorganges.	● Waage während des Einschaltvorganges nicht bewegen! Die Waage aus- und wieder einschalten.
Cod 115	● Waage unter Null.	● Die Waage aus- und wieder einschalten.
Cod 110	● Waage während des Einschaltvorganges belastet.	● Waage entlasten! Die Waage aus- und wieder einschalten.
Cod110	● Waage während des Einschaltvorganges unterhalb Null.	● Lastplatte auflegen! Die Waage aus- und wieder einschalten.
andere Fehlerkennziffern	---	● Die Waage aus- und wieder einschalten.

9 Pflege

9.1 Reinigen

Die Reinigungshinweise müssen bei der Aufstellung, Bedienung und während der Wartung beachtet werden.

VORSICHT **Falsche Reinigungsmittel!**

Beschädigung der Geräteoberflächen.

Benutzen Sie keinen Alkohol, kein Azeton, keine aggressiven Reinigungsmittel und keine Scheuermittel.

VORSICHT **Reinigen**

Beschädigung durch Wasser im Gerät.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

Zum Reinigen warmes Wasser mit Spülmittel (lebensmittelecht) verwenden. Einen weichen, nicht fasernden Lappen benutzen und diesen nur anfeuchten.

9.2 Wartung

Entfernen Sie im 4-wöchigen Rhytmus losen Schmutz unter der Lastplatte.

Dazu Lastplatte abnehmen und mit einem Pinsel oder Staubsauger losen Schmutz entfernen.

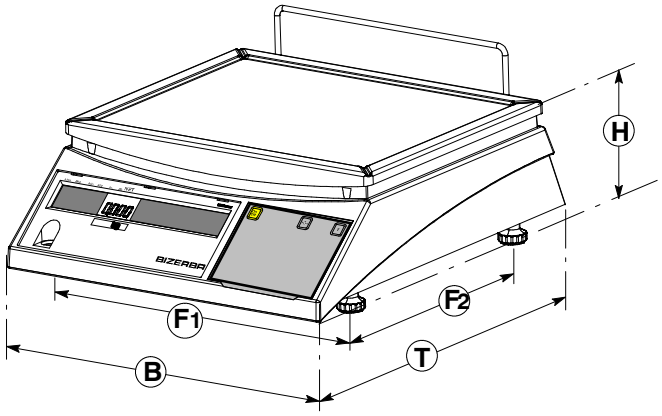
Die Lastplatte wieder auflegen und den Nullpunkt der Waage prüfen. Eventuell die Waage aus- und einschalten.

Prüfen der Gewichtsanzeige
Referenzgewicht in Höhe von 2x3 kg auflegen und die Anzeige bei 3 bzw. 6kg ablesen. Diese Prüfung ist in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholen.

10 Technische Daten

10.1 Abmessungen

Abb.: Abmessungen Waagengehäuse



Ⓣ Tiefe: 395 mm

Ⓑ Breite: 343 mm

Ⓗ Bauhöhe: 115 mm

Ⓕ1 Fußabstand: 300 mm

Ⓕ2 Fußabstand: 248 mm

10.2 Netzversorgung

Technische Daten der Netzversorgung

Netzanschluss
Einphasen-Wechselspannung, siehe Angaben auf dem Typenschild,
220 V / 230 V / 240 V
110 V / 120 V

Zulässige Toleranz der Netzspannung (statisch) normal:
+10% bis -15% vom Nennwert

Netzfrequenz:	50 (60) Hz
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 bis -2%
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≦5%
Ableitstrom Schutzleiter max.:	3,5 mA

Entstörmaßnahmen
Bei einer Netzversorgung mit elektrischen Störungen müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden, z. B.:

10

- separaten Netzstrang zu unseren Geräten vorsehen.
- in Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitungen zu unseren Geräten zwischenschalten.

Technische Daten der externen 12V Stromversorgung
Spannung min. = 11V, max. = 14V
durchschnittliche Stromentnahme 200mA
Die Stromquelle (externe Batterie) muß den Anforderungen der Leistungsbegrenzung gemäß UL 60950 und IEC 60950-1: 2001, Absatz 2.5 entsprechen (Limited power source).

10.3 Spezielle Umgebungsbedingungen

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Bedingungen beim Einsatz elektronischer Ladenwaagen, Wäge- und EDV-Systeme, Registriergeräte und ähnlicher Geräte, Gerätekombinationen und Ersatzteile.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

Grenzwerte

Gerätefamilie	Schutzart gemäß IP	Temperatur °C Celsius (degF Fahrenheit) Betrieb min.	Betrieb max.	Lagerung min.	Lagerung max.	Relative Luftfeuchte % Betrieb min.	Betrieb max.	Lagerung min.[1]	Lagerung max.[1]
EDV-Systeme	20	+15 (+60)	+30 (+87)	-10 (+14)	+43 (+109)	8	80	20	80
Ladenwaagen	20	-10 (+14)	+40 (+104)	-20 (-4)	+60 (+140)		90		90
Fremdgeräte	Es gelten die Grenzwerte der jeweiligen Hersteller								

[1] Betauung der Geräte nicht zulässig

Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen, 10 – 1

Abschaltzeit, 7 – 3

Akku, 4 – 5
auswechseln, 4 – 8
Ladefunktion, 4 – 6, 7 – 4
Lebensdauer, 4 – 6
Modul, 2 – 1
Symbolanzeige, 4 – 7

Anzeige, 5 – 1
Symbole, 5 – 1

Aufstellort, 4 – 1

Aufstellung, 2 – 5, 4 – 1

Ausführungen, 2 – 1

Ausschalten, 6 – 2

Außerbetriebnahme, 4 – 4

B

Batteriebetrieb, 4 – 10
extern, 4 – 11

Bedienen, 6 – 1

Bedingungen an den Aufstellort, 4 – 1

Betrieb
mit Akkus, 4 – 6
mit Batterien, 4 – 10
mit Netz und Akku, 4 – 7

Betriebsbedingungen, 2 – 5
Inbetriebnahme, Bedienung, 2 – 5
Transport und Aufstellung, 2 – 5
Veränderungen, Ersatzteile, 2 – 5

Betriebssicherheit, 3 – 1

E

Eichhinweise, 2 – 3

Einschalten, 6 – 1

Einstellungen, 7 – 3
Abschaltzeit, 7 – 3
Akku laden, 7 – 4
Empfindlichkeit, 7 – 4

Entsorgung, 2 – 6

Entstörmaßnahmen, 10 – 2

F

Fehlerbeschreibungen, 8 – 1

Fehlermeldungen, 8 – 2

Folientastatur, 5 – 3

G

Geräteausführungen, 2 – 1

Gewährleistung, 2 – 6

I

Inbetriebnahme, 4 – 3

Installation, 4 – 1

K

Kennzeichnungschild, 2 – 2

Konfiguration, 7 – 3

Konformitätserklärung, 12 – 3

L

Logbuchkontrolle, 7 – 5

M

Maße, 10 – 1

Menü
Anwahl, 7 – 2
Aufruf, 7 – 2
verlassen, 7 – 2

Mobiler Betrieb, 4 – 1

N

Nacheichung, 2 – 3

Netzanschluss, 3 – 1, 4 – 2
Netzbetrieb, 4 – 11
Netzspannung , 3 – 1
Netzversorgung, 10 – 2
Nivellieren der Waage, 4 – 4
Normen, 2 – 4
Nullstellen, 6 – 2

O

Option, 2 – 1

P

Pflege, 9 – 1
Programmier–Übersicht, 7 – 8

11

R

Reinigen, 3 – 2, 9 – 1
Richtlinien, 2 – 4

S

Sicherheitshinweise, 3 – 1
Steckernetzteil, anschließen, 4 – 3
Steckernetzteile, 4 – 2
Stromspar–Modus, 7 – 3, 7 – 7

T

Tara, 6 – 3
Stapeltara, 6 – 4
unbekannte Tara, 6 – 3
Tastatur, 5 – 3
Funktionen, 5 – 3
Taste
Nullstellen, 5 – 3
ON/OFF, 4 – 3, 5 – 3
Tara, 5 – 3
Technische Daten, 10 – 2
Transport, 2 – 5

U

Umgebungsbedingungen, 10 – 2
Umschalter ”Akku oder Batterie”, 4 – 10
Umweltschutz , 2 – 6

V

Varianten, 2 – 1

W

Waage im mobilen Betrieb, 4 – 1
Wartung, 9 – 1

Z

Zeichenerklärung, 1 – 2

Anhang

Konformitätserklärung

Gewährleistungszertifikat

Hauptverwaltung Balingen
Postfach 10 01 64, 72301 Balingen
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen, Deutschland

BIZERBA
Bizerba GmbH & Co. KG

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten, nichtselbsttätigen Waage

Benennung:	Ladenwaage
Typ:	EC II...
Nr. der EG-Bauartzulassung:	D06-09-026
Nr. der benannten Stelle für die EG-Bauartzulassung:	0102 (PTB)

dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster sowie den geltenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien entspricht:

EG-Waagenrichtlinie	90/384/EWG
EG-EMV-Richtlinie	89/336/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

Metrologie:	DIN EN 45501 (OIML R76-1);
EMV:	DIN EN 61000-6-1; DIN EN 61000-6-3; DIN EN 61000-3-2; DIN EN 61000-3-3; DIN EN 55011 Klasse B
Sicherheit:	DIN EN 60950; DIN EN 60529

Die Konformitätserklärung gilt bezüglich der EG-Waagenrichtlinie nur in Verbindung mit einer Konformitätsbescheinigung einer benannten Stelle.
Dieser Satz entfällt, wenn die nichtselbsttätige Waage von Bizerba geeicht wurde.

Grundlage für die Konformitätserklärung sind die Vertragsdokumente (Bizerba Auftragsunterlagen). Bei einer nicht mit Bizerba abgestimmten, oder nicht von Bizerba durchgeführten Änderung des oben beschriebenen Geräte-Typs verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Datum: 12.03.2007

Hersteller-Unterschrift: ppa. .....

Angaben zum Unterzeichner: Martin Arndt
Geschäftsführer
Bizerba GmbH & Co. KG

Gewährleistungszertifikat

Bizerba Elektronik-Ladenwaage

EC II

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate ab Kaufdatum.
Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg sorgfältig auf.

Wenden Sie sich bei Problemen an unsere Serviceorganisation.
Anschriften finden Sie unter www.bizerba.com

Zur Reparatur kann das Gerät in die nächste Servicestelle eingesandt werden.
Im Gewährleistungsfall bitte Original-Kaufbeleg beifügen.
Bitte nur im Original-Karton einsenden (aufbewahren).

Bitte Gerätenummer eintragen
(siehe Kennzeichnungsschild):

Anschrift/Firmenstempel:

ppa. .....

Martin Arndt
Bizerba-Geschäftsführer